

„Mein Style, mein Beruf – Methoden und Praxis in der Berufsorientierung mit Mädchen“
Eine Fortbildung der Koordinierungsstelle Übergangsmangement Schule-Beruf (RÜM) in
Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt SSA

Schulart: Haupt- und Werkrealschulen

Die Fortbildung umfasst 1 Modul und findet statt am: **24. Januar 2012, 14.30 – 17.00 Uhr**

Ort: Staatliches Schulamt Stuttgart, Bebelstr. 48, 70193 Stuttgart

Leitung:

Jutta Goltz, Dipl.Päd., Interkulturelle Trainerin und Beraterin, IRIS e.V. Tübingen

Teilnehmerzahl:

maximal 25

Zielgruppe:

Multiplikator/innen, Lernbegleiter und Mentor/innen (alle ehrenamtliche Akteure am Übergang
Schule-Beruf)

Inhalt:

Mit dieser Fortbildung wird das Thema geschlechtersensible Berufsorientierung fokussiert.

Ziel ist es, am Ende des Schulhalbjahres 2011/2012 Hauptschülerinnen, insbesondere mit
Migrationshintergrund für das Thema Berufsorientierung zu sensibilisieren.

Es geht dabei auch um die Frage, wie die Materialien der Kampagne „Mein Style, mein Beruf“
im Unterricht Verwendung finden können.

Geplant sind unter anderem thematisch angesiedelte Gesprächsrunden, Workshops, kleine
Veranstaltungen im laufenden Schuljahr auf den Weg zu bringen und Unterstützung bei der
Suche nach dem passenden Beruf oder Praktika anzubieten zu können.

Die Fortbildung ist praxisorientiert und bietet Lehrkräften, Schulsozialarbeitern/innen und Mul-
tiplikator/innen methodische Anregungen, wie Gespräche bei Schülerinnen über die Berufsori-
entierung in Gang gesetzt werden können und wie sich Schülerinnen kontinuierlich mit dem
eigenen Berufsweg und mit Geschlechterfragen in der Berufs- und Arbeitswelt auseinander-
setzen. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, mit Fragen und Beispielen aus der Praxis der
Teilnehmenden zu arbeiten und Erfahrungen anderer zur Berufsorientierung kennen zu ler-
nen. Sie erhalten zudem Grundlagen zur interkulturellen Sensibilisierung sowie unterschiedli-
che Tipps und Anregungen zur Zusammenarbeit mit Eltern in der Berufsorientierung. Ein ent-
scheidendes Element der gelingenden Arbeit mit der Kampagne ist die Abstimmung und Ko-
operation sowohl im Schulkollegium wie auch mit externen Partnern der Schule.

**Detailbeschreibung:**

Fortbildungsmodul für Multiplikator/innen	<ul style="list-style-type: none"> • Inputs und Informationen zur geschlechtsspezifischen Berufsorientierung • Einführung in Ziele und Inhalte der Kampagne • Interkulturelle Sensibilisierung • Methoden zum Einsatz der Materialien • Hinweise zur Zusammenarbeit mit Eltern • Praxisaustausch und Ideenwerkstatt für die Zukunft
--	---

Ihre Anmeldung nimmt die Koordinierungsstelle Übergangsmangement Schule-Beruf (RÜM), Frau Siebach-Nasser entgegen. Bitte füllen Sie dazu das Antwortschreiben aus und senden an die Koordinierungsstelle.